

EHSM QS-LANDKARTE
VISUALISIERUNG DER QUALITÄTSSICHERUNG



BASPO
2532 Magglingen

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO

UNSER AUFRAG

Die Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen EHSM ist eine international anerkannte Hochschule für Sport mit sportwissenschaftlichen Aus- und Weiterbildungen, angewandter Forschung, Entwicklung und Dienstleistungen. Als Angehörige dieser Hochschule leisten wir einen bedeutenden Beitrag zur nationalen Sport- und Bewegungsförderung.

UNSER ZIEL

Unser Ziel ist die hohe Qualität von Lehre, Forschung/ Entwicklung und Dienstleistungen. Diese wollen wir mit einer Qualitätssicherung (QS) erreichen, die zur Entwicklung der EHSM und ihrer Leistungen beiträgt. Wir beabsichtigen, diese in Einklang mit dem gesetzlichen Auftrag und den strategischen Stossrichtungen der EHSM umzusetzen und entwickeln sie stets weiter.

UNSERE HALTUNG

«Wir streben nach Exzellenz-Qualität ist unser Ziel.» (Esprit de Macolin et de Tenero)
Wir alle sind bestrebt, fortwährend gute Leistungen zu erbringen. Die QS unterstützt uns dabei, wir tragen und gestalten die QS gemeinsam und verstehen sie als Chance, unsere Zukunft zu gestalten und die nationale Sport- und Bewegungsförderung nachhaltig zu beeinflussen. Wir berücksichtigen dabei unser Umfeld und tragen den Anforderungen aus dem Sportsystem, dem Bildungssystem und dem Verwaltungssystem Rechnung.

UNSER ANSPRUCH

Wir etablieren eine QS, die
• optimal auf unsere Bedürfnisse abgestimmt ist, Möglichkeiten für Veränderungen aufzeigt und diese begründet;
• Anforderungen der Gesetzgebung über die Förderung der Hochschulen und die Koordination im schweizerischen Hochschulbereich erfüllt;
• rechtlich abgestützt (Dimension der Legalität), zweckmässig (Dimension der Legitimität), wirtschaftlich (Dimension der Effizienz) und zielgerichtet (Dimension der Effektivität) ist.
Zur Anerkennung der QS gelangen wir durch die institutionelle Akkreditierung.

UNSER EINSATZ

Wir setzen uns gemeinsam für die Qualität der EHSM und ihrer Lehre, Forschung/ Entwicklung und Dienstleistungen ein. Wir sind gefordert, die Qualität der EHSM und ihrer Kernaufgaben in Lehre, Forschung/ Entwicklung und Dienstleistungen zu definieren, laufend zu hinterfragen und weiterzuentwickeln. QS verlangt systematische Weiterentwicklung und zeigt konkrete Erwartungen auf.

Qualitätsverantwortliche unterstützen die Mitarbeitenden in den Qualitätsbestrebungen und entwickeln übergeordnete und aufeinander abgestimmte Systeme der QS.

UNSER VORGEHEN

Wir führen eine QS, die sich an den Qualitätsanforderungen an Hochschulen orientiert und die Besonderheiten und Merkmale der EHSM als Teil des BASPO berücksichtigt. Unser Vorgehen ist partizipativ, umfassend, transparent und nachvollziehbar.

MENSCHEN IM MITTELPUNKT

Die QS trägt dazu bei, dass die Menschen, die an der EHSM arbeiten oder sich ausbilden lassen, ihre Aufgaben erfüllen können und die Institution dabei unterstützt. Umgekehrt kann QS nur funktionieren, wenn alle mithelfen, sie zu etablieren. Wir stellen den Einbezug der Ressorts, Fachstellen, Organisationseinheiten und der Hochschulangehörigen* sicher.

Wir tragen gemeinsam die Verantwortung dafür, dass:

- wir die Mitwirkung leben;
- wir unsere Aufgaben wirtschaftlich, sozial und ökologisch nachhaltig erfüllen;
- wir die Chancengleichheit und die Gleichstellung fördern.

→K12 Hochschulangehörige sind Mitarbeitende der EHSM und anderer Geschäftsbereiche des BASPO, Studierende und Personen, die eine Weiterbildung der EHSM verfolgen oder in der Forschung/Entwicklung oder in den Dienstleistungen der EHSM involviert sind.

AUFTRAG

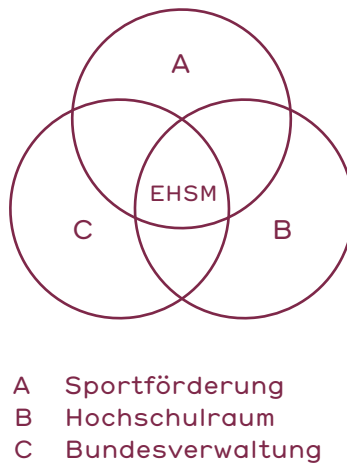
Die EHSM als Hochschule des Bundes trägt mit sportwissenschaftlicher Lehre, angewandter Forschung, Entwicklung und Dienstleistungen zur Sport- und Bewegungsförderung bei.

Sie ist Teil der schweizerischen Hochschullandschaft und hat den Auftrag, ihre Qualität entsprechend der internationalen Standards für Hochschulen zu sichern und weiterzuentwickeln.

STRATEGIE

Basierend auf dem gesetzlichen Auftrag der Hochschule definiert die EHSM strategische Stossrichtungen zur eigenen Entwicklung. Damit konkretisiert sie ihren Auftrag für eine zeitlich festgelegte Periode. Die Ansprüche der QS werden dabei berücksichtigt und Schwerpunkte für die Qualitätssentwicklung werden bestimmt.

In ihren Tätigkeiten bewegt sich die EHSM in drei Referenzsystemen:



→K3 QUALITÄTSSICHERUNGSTRATEGIE (QS-STRATEGIE)

Sie schafft den strategisch-operativen Rahmen für die QS und hält Grundlagen fest zu:
• Voraussetzungen und Verständnis von Qualität;
• Ausrichtung und inhaltlicher Ausgestaltung der QS;
• Struktur und Ebenen der QS;
• Verankerung der QS an der EHSM.

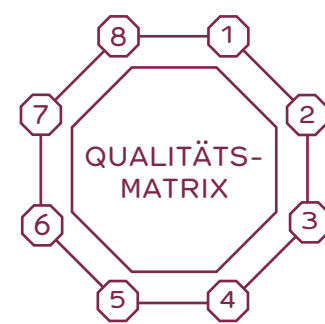
Die QS berücksichtigt das gesamte Aufgabenportfolio der EHSM und ist auf die Kernaufgaben in Lehre (Aus- und Weiterbildung), Forschung/ Entwicklung und Dienstleistungen ausgerichtet.

Im Rahmen des **→H14 QS-Konzepts** wird konkretisiert, wie die QS pro Bereich zyklisch funktioniert. Es beschreibt mit welchen Massnahmen und Verbesserungen die **→K12** Kernaufgaben der EHSM hinsichtlich den formulierten Zielen gesteuert werden, das heisst:

- Studiengänge: Von den Studieninteressierten zu kompetenten Absolventinnen und Absolventen mit grossen Marktchancen;
- Weiterbildungen: Von praxisbezogenen Fragen zu erweiterten Kompetenzen;
- Forschung: Von anwendungsbezogenen Fragestellungen zu konkreten Antworten;
- Entwicklung: Vom Bedarf der Anspruchsgruppen zu implementierten Dienstleistungen;
- Leistungserbringung: Vom Dienstleistungsinteresse der Anspruchsgruppen zum befriedigten Dienstleistungsbedürfnis.

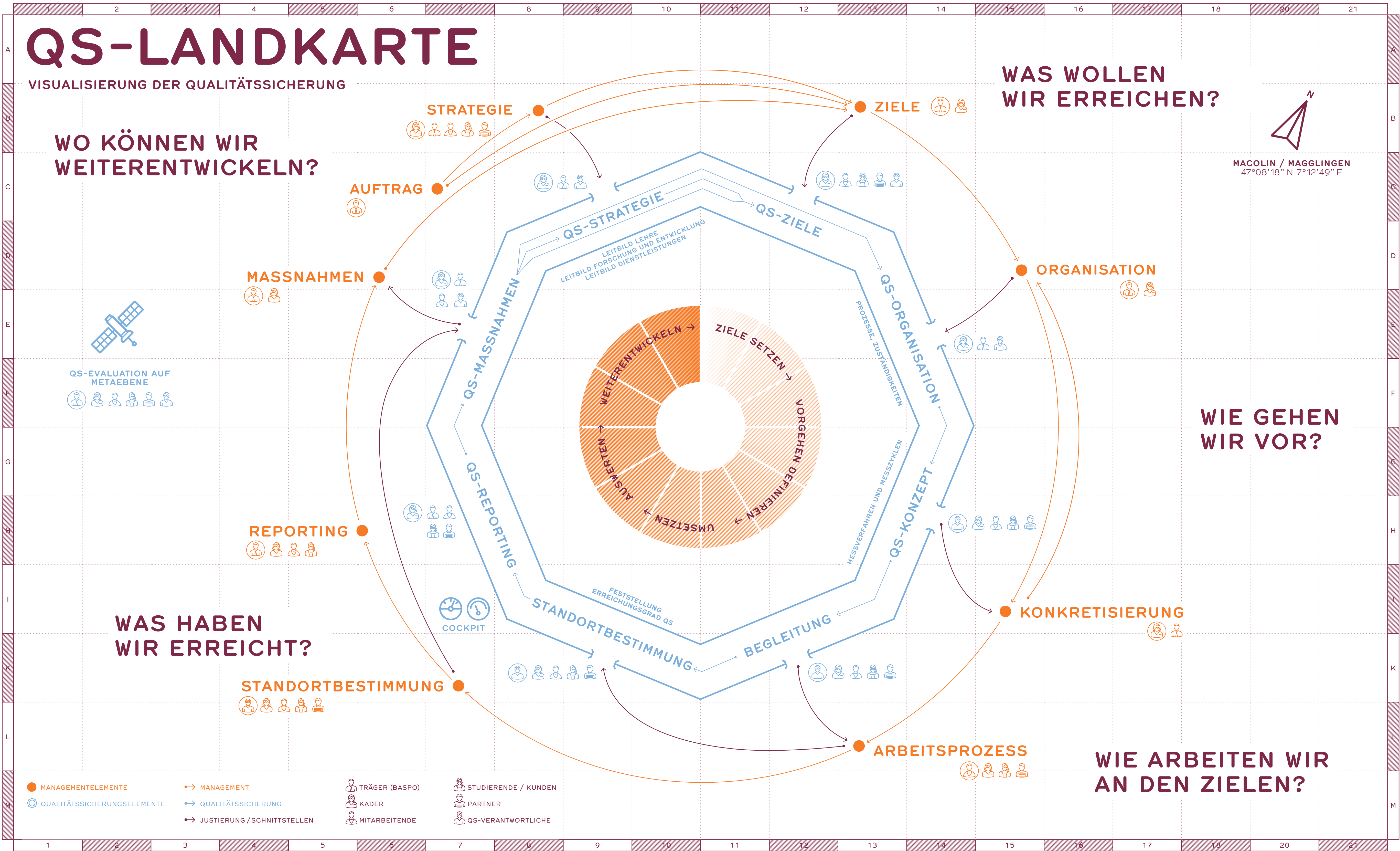
ZYKLISCHES VORGEHEN
Die Qualität der Leistungen entwickeln wir zyklisch weiter, in dem wir Ziele setzen, die Arbeit an der Zielerreichung organisieren, Aufgaben umsetzen, die Ergebnisse betrachten und darauf basierend neue Ziele setzen.

- 1 Ziele
- 2 Kriterien
- 3 Indikatoren
- 4 Standards/Soll
- 5 Organisation
- 6 Arbeitsprozesse
- 7 Ist
- 8 Massnahmen



→L13 EXEMPLARISCHER QS-PROZESS IN DER FORSCHUNG

ZIELE SETZEN				VORGEHEN DEFINIEREN	UMSETZEN	AUSWERTEN	WEITER-ENTWICKELN
ZIEL	KRITERIUM	INDIKATOR	STANDARD/SOLL	ORGANISATION	ARBEITSPROZESSE	IST	MASSNAHMEN
Anwendungsorientierte, qualitativ hochstehende F+E	Realisierte F+E Projekte	Anzahl peer reviewed articles etc.	20	Zustandigkeiten Prozesse	Forschungs- & Publikationstätigkeit	29	keine
QS-Ziele ergänzen, z.B. Anerkennung in wissenschaftlichen Peers oder Einhaltung Forschungsethik	Z.B. ethische Unbedenklichkeit	Abgleich HFG-relevante Forschung und IRB/KEK-geprüfte Forschung	Alle Projekte gen. HFG werden auf ethische Aspekte hin überprüft	Zuständigkeiten QS Prozesse QS Gremien QS (IRB, KEK)	IRB/KEK-Prüfungen	80%	Prozessanpassung, Info wissenschaftliche KA etc.



- MANAGMENTELEMENTE
- MANAGEMENT
- TRÄGER (BASPO)
- KADER
- MITARBEITENDE
- STUDIERENDE / KUNDEN
- PARTNER
- QS-VERANTWORTLICHE
- QUALITÄTSSICHERUNGSELEMENTE
- QUALITÄTSSICHERUNG
- JUSTIERUNG / SCHNITTSTELLEN

→K13 Kernaufgaben EHSM

→	STUDIENGÄNGE	Angebot schaffen	Angebot vermarkten	Studierende zulassen	Studienbetrieb organisieren	Studienangebot durchführen	Leistungen prüfen	Studierende diplomieren	Angebot evaluieren und weiterentwickeln	
	WEITERBILDUNGEN	Marktpotential identifizieren	Angebot entwickeln	Angebot vermarkten	Studierende zulassen	Betrieb organisieren	Angebot durchführen	Leistungen prüfen	Studierende diplomieren	Angebot evaluieren und weiterentwickeln
	FORSCHUNG	Projekt initiieren	Projektidee prüfen	Projekt entwickeln	Projekt freigeben	Projekt durchführen	Projekt verwerten	Projekt abschließen	Projekt evaluieren	
	ENTWICKLUNG	Potential identifizieren	Entwicklung konzipieren	Entwicklung freigeben	Entwicklung realisieren	Entwicklung implementieren	Implementierung evaluieren	Implementierung optimieren		
	DIENSTLEISTUNG	Anfrage erhalten	Anfrage prüfen	Angebot planen	Angebot durchführen	Angebot abrechnen	Angebot evaluieren	Angebot weiterentwickeln		

→B13 ZIELE

Die QS unterstützt wirksam die Entwicklung und Zielerreichung der Hochschule. Der Erfolg der EHSM beruht auf:

EFFEKTIVITÄT
Maximale Wirksamkeit = Priorisierung, Koordination, Integration

EFFIZIENZ
Optimales Verhältnis von Input und Output = Kosten-Leistungs-Transparenz, Prozessoptimierung

LEGALITÄT
Rechtmässigkeit des Handelns

LEGITIMITÄT
Maximale Zufriedenheit und Unterstützung der Anspruchsgruppen = Kundenzufriedenheit, gesellschaftliche Relevanz, Partizipation, Information, Kommunikation

→K12 QS-ZIELE
Die Ziele der EHSM werden mit Qualitätsansprüchen hinterlegt, die über Kriterien, Indikatoren und Standards mess- und überprüfbar gemacht werden (vgl. Qualitäts-Matrix).

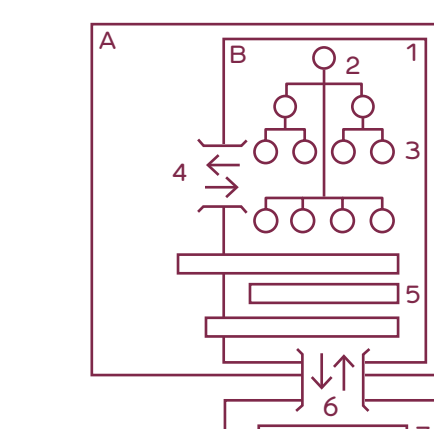
→B15 ORGANISATION & KONKRETISIERUNG

Um ihre Ziele zu erreichen, stehen der EHSM finanzielle und personelle Ressourcen zur Verfügung, die in Abstimmung mit dem BASPO bereitgestellt werden. Welche Ressourcen im jeweiligen Einzelfall für die Zielerreichung vorliegen und wie diese optimal eingesetzt werden können, legt die EHSM in Zusammenarbeit mit dem BASPO fest. Dabei tragen auch Steuerungs-, Mitwirkungs- und Unterstützungsprozesse zur Zielerreichung der EHSM bei. Die Prozesse werden durch die EHSM und das BASPO definiert. Die Abstimmung zwischen Zielen und organisatorischen Ressourcen führt schlussendlich zu konkreten Umsetzungsplänen.

- A BASPO
- B EHSM
- 1 Strategie
- 2 Führung
- 3 Organisation/Mitarbeitende
- 4 Prozesse
- 5 Projekte
- 6 Produkte und Dienstleistungen
- 7 Ergebnisse

Das BASPO und die EHSM können an verschiedenen Themen ansetzen, um gute Leistungen zu erzielen:

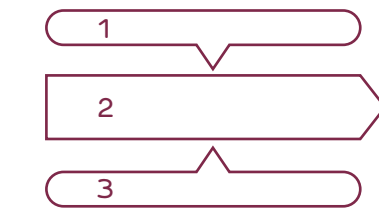
- Strategie
- Führung
- Mitarbeitende
- Partnerschaften
- Ressourcen
- Prozesse
- Produkte und Dienstleistungen



→B13 QS-ORGANISATION & →H14 QS-KONZEPT
Die Abstimmung zwischen Zielen und organisatorischen Ressourcen zeigt sich im Bereich der QS in Form der QS-Organisation und des QS-Konzeptes (wer macht was im Bereich der QS). Die organisatorischen Entscheide wirken sich auf den Umfang der QS aus. Im QS-Konzept werden die **→K12 QS-Ziele** soweit konkretisiert, dass diese im Arbeitsprozess/ Umsetzungsprozess mess- und überprüfbar werden.

→L13 ARBEITSPROZESS

Im Arbeitsprozess geht es um die Leistungserbringung in Lehre, Forschung/ Entwicklung und Dienstleistungen, basierend auf klar definierten Geschäftsprozessen für die Kernaufgaben. Die Verantwortung für die hohe Qualität trägt jeder Mitarbeitende.



→K12 BEGLEITUNG
QS-Verantwortliche unterstützen und begleiten die Mitarbeitenden dabei.

- 1 Steuerungsprozesse
- 2 Geschäftsprozesse
- 3 Unterstützungsprozesse

→K7 / →I12 STANDORTBESTIMMUNG

STANDORTBESTIMMUNG

Die EHSM führt regelmässig Standortbestimmungen zu ihren Lehr- und Forschungstätigkeiten, den Dienstleistungen sowie den in diesen Bereichen erzielten Ergebnissen durch. Dementsprechende Informationen werden regelmässig veröffentlicht und den Anspruchsgruppen mitgeteilt.

Elemente dieser Analyse sind:
• Das Monitoring (Sammlung, Erfassung)
• Das Controlling (Steuerungshandeln)
• Die Evaluation im engeren Sinne (Fokus auf die Wirkung)
Im jeweiligen Kontext deuten diese Elemente und ihre Abfolge auf unterschiedliche Verständnisse hin, die berücksichtigt werden müssen.

→K7 Das Cockpit ist ein Führungsinstrument, über das die wichtigsten Steuerungsinformationen über die EHSM regelmässig und übersichtlich bereitgestellt werden.

→H6 →D6 / →H7 →E7 QS-REPORTING & QS-MASSNAHMEN

REPORTING & MASSNAHMEN

Die Ergebnisse der Standortbestimmungen werden in Form von Reportings publiziert. Darauf basierend werden Massnahmen beschlossen, die auf unterschiedlichen Ebenen ansetzen und dazu dienen, die Qualität zu verbessern.

→K12 QS-EVALUATION AUF METAEBENE
Die EHSM überprüft periodisch die Zweckmässigkeit der QS und nimmt bei Bedarf Anpassungen vor.

INSTITUTIONELLE AKKREDITIERUNG
Dies ist ein formales, mehrstufiges Verfahren zur Überprüfung von Minimalanforderungen an die Hochschulen (z.B. Qualitätskriterien). Sie wird auf der Grundlage des Hochschulförderungs- und Koordinationsgesetzes ausgerichtet und stellt die Kompatibilität mit dem europäischen Hochschulraum sicher. Die institutionelle Akkreditierung muss alle sieben Jahre wiederholt werden.